

Johanniskirche Magdeburg

Johannisbergstrasse 1
39104 Magdeburg

Tel: 0391 / 5934-50
Fax: 0391 / 5934510

info@mvgm.de
www.mvgm.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 24. Mai 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Johanniskirche

Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz](#) , [Parkscheinautomat](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich](#), [Weg von der Bordsteinkante Jakobstr. zum Eingangsbereich](#), [Tür außen vor Windfang](#), [Tür Windfang innen](#), [Beschilderung Eingang](#)

Kasse

Zugehörige Modulbögen: [Kasse im Eingangsbereich](#) , [Flur/Weg/Gang innen nach Windfang und Kasse](#), [Beschilderung Kasse](#)

Großer Veranstaltungssaal

Zugehörige Modulbögen: [Großer Veranstaltungssaal](#), [Rampe zum Saal](#), [Tür zur Rampe in den Veranstaltungssaal](#)

Seminarraum

Zugehörige Modulbögen: [Seminarraum](#), [Aufzug zum Seminarraum](#), [Flur/Weg/Gang innen vom Lift zum Seminarraum](#), [Tür zum Seminarraum](#)

Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC](#), [Weg zum öffentlichen WC](#), [Tür zum öffentlichen WC](#), [Beschilderung öffentliches WC](#)

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

Parkplatz



Blick zum Parkplatz
neben Rathaus



Parkplatz



Kennzeichnung
Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m.

Anmerkungen für den Gast: Keine Parkmöglichkeiten direkt am Haus! Nächste Möglichkeit in 100 m Entfernung, gegenüber der Johanniskirche neben dem Rathaus.

Eingangsbereich



Eingangstür



Eingangsbereich

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Tür (Version 2.0.)

Kasse im Eingangsbereich

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Raum (Version 2.0.)

Großer Veranstaltungssaal



Veranstaltungsraum

Tür (Version 2.0.) 4

Größe des Raumes - Breite: 20 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 35 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stuhlreihen.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Seminarraum

Tür (Version 2.0.) 5

Größe des Raumes - Breite: 4 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 9,50 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: variable Tisch- und Stuhlreihen.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Parkscheinautomat

Zwischen Informationen und Bedienelementen (Tasten etc.) und Hintergrund bestehen angemessene Kontraste.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Öffentliches WC



Tür WC



Beschilderung WC



WC

Tür (Version 2.0.) 5

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Andere angebotene Hilfsmittel: keine

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

Weg von der Bordsteinkante Jakobstr. zum Eingangsbereich



Weg vom Parkplatz
Rathaus zum
Eingang



Weg vom Parkplatz
Rathaus zum
Eingang

Breite des Weges: 800 cm

Länge des Weges: 25 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Anmerkungen für den Gast: Vor dem Zutritt zum Gelände muss die Jakobstrasse überquert werden.

Aufzug zum Seminarraum



Aufzug

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist nicht taktil erfassbar.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen (Version 2.0)

Flur/Weg/Gang innen nach Windfang und Kasse



Belag des Weges
vom Windfang zur
Kasse

Länge (Flur/Weg/Gang): 16 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

keine

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Flur/Weg/Gang innen vom Lift zum Seminarraum



Weg innen vom Lift
zum Seminarraum

Länge (Flur/Weg/Gang): 6 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

keine

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg zum öffentlichen WC



Weg zum
öffentlichen
barrierefreien WC

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Tür (Version 2.0.)

Tür außen vor Windfang



Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür Windfang innen



Tür Windfang innen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür zur Rampe in den Veranstaltungssaal



Tür zur
Rampe in den
Veranstaltungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Hier ist man auf die Hilfe der Begleitperson oder des Hauspersonals angewiesen.

Tür zum Seminarraum



Durchgangstür zum
Seminarraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum öffentlichen WC



Tür zum öffentliches
WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Beschilderung (Version 2.0)

Beschilderung Eingang

Die Informationen sind in nicht gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Beschilderung Kasse

Die Informationen sind in nicht gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Anmerkungen für den Gast: Hier ist man auf die Informationen der Kassenkraft angewiesen.

Beschilderung öffentliches WC

Die Informationen sind in nicht gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.